

Daniel Murtagh widmet sich in seiner Fotokunst insbesondere der Porträtfotografie, sehr feinsinnig, einem Stilleben gleich inszeniert. Es sind bildgewordene „Tief-Seligkeiten“, mit einer Ästhetik pur. Er fasziniert, berührt und entführt uns mit seinen poetischen, atmosphärisch dichten Menschenbildnissen, die ihn zu einem weit über New York hinaus bekannten und sehr gefragten Fotografen machen. Mit seiner unverwechselbaren Handschrift, einer eigenwilligen Sanftheit im Ausdruck - einer Zurückhaltung, die dadurch eben umso mehr zur künstlerischen Essenz wird. In der Fortführung der im 19. Jahrhundert etablierten kunstfotografischen Stilrichtung des Piktoralismus schafft er über das bloße, einen Augenblick in der Realität festhaltende Abbild des Motivs



*Daniel Murtagh; Madelin; New York © Daniel Murtagh*